

Laurentius Storch Pfarr zu Spitz Cunnersdorff, welcher selbiger Gemeine geprediget sechs und funffzig Jahr, alda gestorben den 13 Maji Anno 1708 und alt worden achtzig Jahr, dreyzehn Wochen und funff Tage.

Albertus Scholze ein angesehenener Bürger in der Juden-Gasse und Vorsteher des armen Kastens, starb den 6 Decembr. Anno 1626. Et. achtzig Jahr.

Fr. Ursula Wincklerin, gebohrne Schnitterin, welche in ihrem drey-mahligen Ehestande gezeuget 14 Kinder, als 5 Söhne und 9 Töchter, von allen ihren Töchtern aber 55 Kindes-Kinder, und von diesen 31 Kindes-Kinder gesehen, also zusammen eine Mutter von Hundert Kindern worden, beschloß ihr Leben den 23 Julii Anno 1711 im achtzigsten Jahr ihres Alters.

Gottfried von Lanckisch Erbsaß auf Neu-Hörnitz, Med. Doct. und Fürstl. Anhaltischer Leib-Medicus wie auch Physicus Ordin. allhier, celebrirte den 24 Maji Anno 1701 sein Jubiläum Conjugals mit Frauen Annen gebohrnen Weberin, nahm aus dieser Welt seinen Abschied den 18 Nov. Anno 1702, als er achtzig Jahr und dreyßig Wochen zurück geleget hatte.

Heinrich Kannegisser, gewesener Pappiermacher und Eisengiesser allhier, starb Anno 1676 den 10 Maji seines Alters Ein und achtzig Jahr und funff Tage.

George Reingast, Stadt-Richter hat zwey Eheweiber gehabt, die andere benanntl. Frau Rosina gebohrne Schnitterin wurde ihm anvertrauet den 7 Julii Anno 1633. Nach funffzig Jahren aber, als den 16 Julii 1682 celebrirten sie noch einmahl ihre Hochzeit-Freude, und nachdem sie wiederum Solenniter von dem Pastore Primario waren eingesegnet worden, auch nach der fröhlichen Mahlzeit einen Ehren-Tanz mit einander gethan, beschenkten sie ihre Kinder und Enckel jedes mit einem Gedächtniß-Ring. Gott ließ auch diese Ehe-Leute nach solcher Funffzig-jährigen Hochzeit-Feyer annoch fast drey ganzer Jahr in der grösten Vergnügung beyammen leben, biß er Anno 1686 den

10 Martii sein seliges Ende erlangete, nachdem er vor zehen Tagen dem Hundert-jährigen Schul-Jubiläum als Scholarcha beygewohnt hatte, seines Alters Zwey und achtzig Jahr. Die hinterlassene Frau Stadt-Richterin lebte nach diesen noch 20 Jahr im Wittwen-Stande, und ist eine gesegnete Mutter von sechzehn Kindern, eine treue Grosse-Mutter sechzehn Kindes-Kinder, eine liebevolle Groß-Groß-Mutter vierzehn Kindes-Kinder, und eine Preißwürdige Groß-Groß-Mutter dreyer Kindes-Kinder, des-Kindes-Kinder bey guter Gesundheit worden, dann sie bey völligem Gesichte in Büchern lesen, und alle weibliche Arbeit mit Nehen und dergleichen verrichten konnte, auch am Gehör keinen Abgang gespüret. Als sie sich zu ihrem Sterben bereitet den 6 Febr. erfolgte den 8 dito Anno 1706 ohne einige Kranckheit ihr sanftes und seliges Ende, nach dem sie in dieser Zeitlichkeit gelebet Neun und achtzig Jahr weniger 7 Wochen und 3 Tage.

Fr. Maria Blecktin, gebohrne Mehlin von Strelitz, des Edlen, Gestrengen und Mannhaften Herrn Adam Bleckten von Audishorn, auf Walten und Eblsel nachgelassene Wittwe, welche hier in ihrem Wittben-Stande 30 Jahr gewohnt, und starb den 13 Octobr. Anno 1632, ihres Alters Zwey und achtzig Jahr und zwölff Wochen.

Christoph Reichel ein angesehenener Bürger auf der Neustadt starb den 16 Febr. Anno 1621, seines Alters Zwey und achtzig Jahr.

Wolfgang Engelmann Pfarr in Groß Schöna celebrirte den 4 Octobr. Anno 1605 sein Jubiläum Gamicum, starb den 27 Maji Anno 1617, nachdem er im Predigt-Amte anderer Orten und hier der Kirchen gedienet 61 Jahr, im Ehestande 55 Jahr, und als Wittber 6 Jahr gelebet, seine ganze Lebenszeit aber gebracht auff Drey und achtzig Jahr.

Caspar Scholze, Bürger, Loh Roth, Gerber, und der löblichen Junfft Eltister 40 Jahr, hat mit Frauen Corona Ringehuttin in Vier und sechzig Jahren und sechzen Tagen gezeuget 4 Töchter, von welchen sie mit 28 Kindes Kindern und 25 Kindes